

Massenhafte illegale Zuwanderung

www.bfz-hildesheim.de.vu

Während in Deutschland zu Beginn des Jahres die offizielle Arbeitslosenquote die 5 Millionengrenze durchbrochen hat, kommt jetzt ein weiterer Skandal hinzu:

In den letzten Jahren konnten mehr als 1.000.000 illegale Einwanderer aus der Ukraine nach Deutschland und Europa einwandern. Dies gelang ihnen mit einem Trick und der Hilfe des Auswärtigen Amtes. So haben sich Schleuserbanden gebildet, die Reiseveranstaltungen nach Deutschland organisierten und die dazu massenhaft benötigten Visa von deutschen Botschaften ausgestellt bekamen. So konnten die illegalen Einwanderer zu Preisen von 200 - 250€ **ungehindert nach Deutschland einwandern.**

Ermöglicht und vereinfacht wurde das kriminelle Treiben der Schleuserbanden durch einen Gesetzeserlaß, der die Visa-Ausstellung zur „Gewährung größtmöglicher Reisefreiheit und die Darstellung Deutschlands als weltoffen, ausländer- und integrationsfreundlich“ verändert.

So wurde der Schulabbrecher, ehemalige Taxifahrer und heutige Außenminister Fischer (Grüne) „schon im **März 2003** über den Visa- Mißbrauch informiert“, meldete die "Rheinische Post" als die deutsche Botschaft in Kiew nach Berlin meldete, sie werde "überrollt" und der Botschafter höchstpersönlich von "mafiösen Strukturen" schrieb. Grund für diese Warnung war die ständig explodierende Zahl der Visaantragssteller. So hat die deutsche Botschaft in Kiew (Ukraine) 1998 noch rund 133.000 Visa erteilt, im Jahr 2000 waren es bereits an die 300.000. Dies läßt auf das enorme Ausmaß dieser Machenschaften schließen. Endgültige Zahlen liegen noch nicht vor, da der eingesetzte Untersuchungsausschuß gerade erst mit den Ermittlungen begonnen hat.

Ohne ein Ergebnis des Untersuchungsausschusses abzuwarten stellte sich Bundeskanzler Schröder (SPD) schon jetzt auf die Seite Fischers und verteidigte ihn. So sagte er: „Der Außenminister bleibt Außenminister!“ und lobte den „Mut“ und die „Aufrichtigkeit“ Fischers. Ebenso kurzzeitig und beschönigend zeigte sich auch der SPD Vorsitzende Franz Müntefering, der sogar von einer „**Skandalisierung**“ der Affäre sprach.

Die über 1.000.000 illegalen Einwanderer sind inzwischen in Deutschland und ganz Europa untergetaucht. Eine Katastrophe besonders im Hinblick auf den derzeitigen **Arbeitsmarkt**, da sich viele von ihnen das Leben mit Schwarzarbeit sichern werden und somit viele reguläre Arbeitsplätze in Deutschland gefährden. Ebenso ist anzunehmen, daß die Zahlen der illegalen Prostitution sowie die der allgemeine Kriminalität ansteigen.

Aufgrund der Reaktionen Fischers und der Politiker die ihm zugetan sind, können Schlüsse gezogen werden, daß die Regierenden kein oder nur ein geringes Vergehen, in der illegalen Zuwanderung von Ausländern sehen. Möglich ist, daß Fischer die **Weltoffenheit seiner Partei über die Aufgaben und Pflichten gegenüber dem Volk** stellt.

Deshalb fordern wir:

Den unverzüglichen Rücktritt Joschka Fischers!

Den Schutz des Volkes vor Überfremdung!

Die konsequente Rückführung von allen illegalen Einwanderern!

gebilligt von Ministern ?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben Sie doch an unser Postfach oder besuchen Sie die Weltnetzseite! Kontakt erwünscht:

Bürgerinitiative für Zivilcourage
Postfach 47
31172 Schellerten

www.bfz-hildesheim.de.vu

